

Geschäftshaus 190 Sloane Street, London : Architekten Lord Esher, Francis Pollen, Harry Teggin

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 11: **Bauten für Wissenschaft, Verwaltung, Geschäft**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-41276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

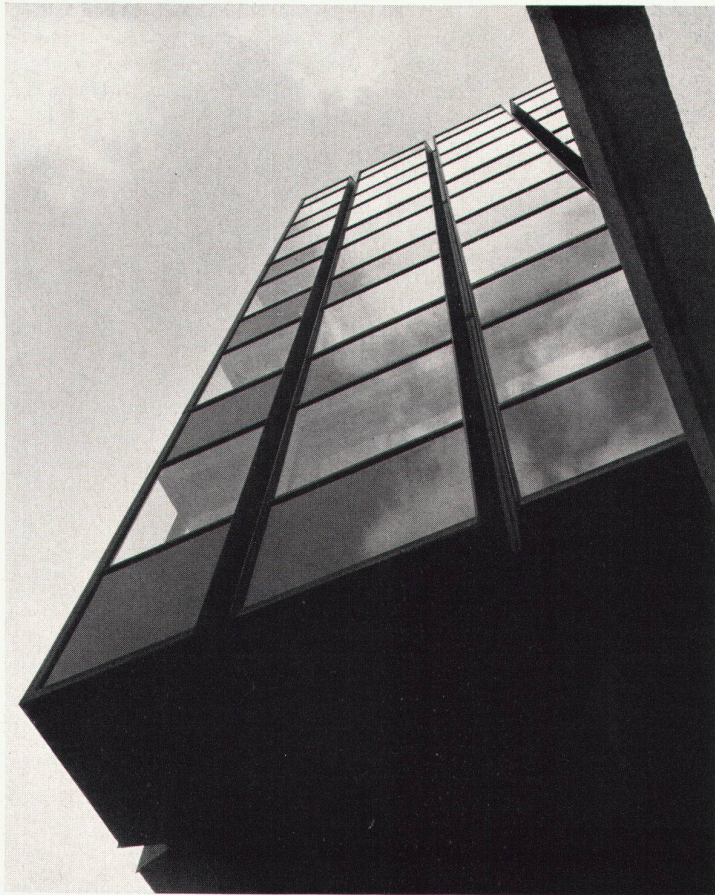
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

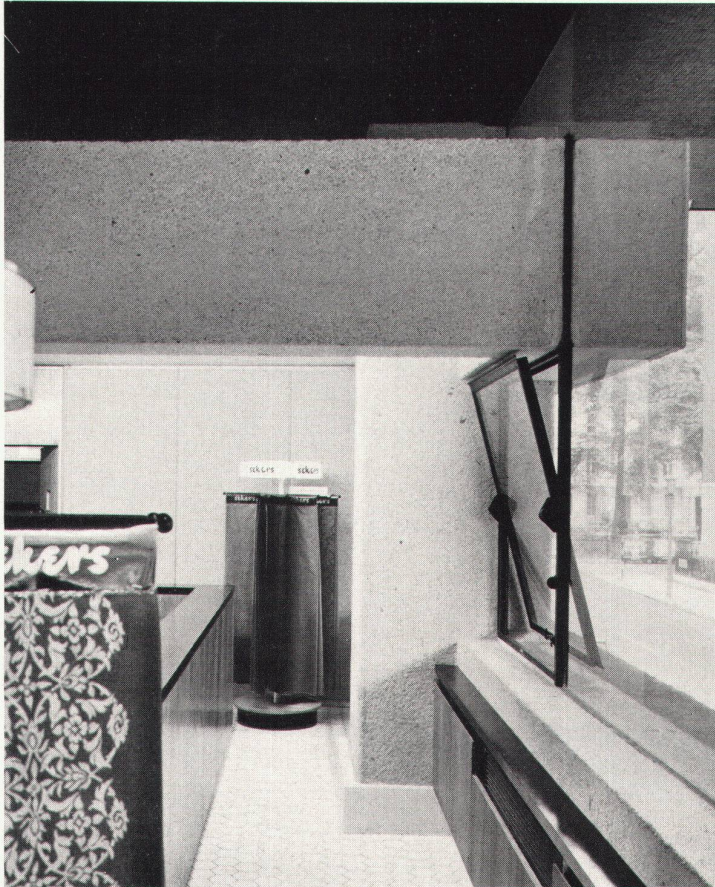
Geschäftshaus 190 Sloane Street, London

Architekten: Lord Esher, Francis Pollen, Harry Tegg, London

Dieses Gebäude ist ein Teil der allmählichen Erneuerung der Sloane Street Area und dient der Wiederverteilung von Büroraum, welcher in dieser Gegend verlorengegangen war. Die Konstruktion ist Eisenbeton und ruht auf vier Granitsäulen. Nach der Harriet Street kragen die oberen Geschosse so weit über den Bürgersteig vor, wie die alte Baulinie verlief. Das Fehlen von inneren Tragstützen und die Konzentration aller Erschließungsstränge auf die Nordseite ermöglichen Büroräume mit ununterbrochenem Bodenverlauf, welche von drei Seiten belichtet sind. Die Haupttreppe umgibt den Liftstrang, während die Nottreppe außerhalb der Gebäudestruktur verläuft. Die doppelt verglaste Außenwand besteht aus schwarzem Aluminium und Lamellenstoren zwischen den beiden Glasscheiben. Der große Abstand zwischen diesen Gläsern drückt sich aus in den zurückgesetzten Vertikalträgern, welche die ganze Höhe der Außenwand durchschneiden. Untergeschoß, Parterre und Mezzanin sind durch ein Ladengeschäft besetzt. Dasselbe Geschäft benützt auch das erste Obergeschoß für Büroräume. Der Büroteil ist luftkonditioniert, so daß die Fenster nicht geöffnet werden können. Das Verteilersystem der Klimaanlage ist so angelegt, daß eine Unterteilung der Büroräume möglich wäre. Die Fußböden enthalten ein Leitungsnetz, welchem in Abständen von 5 Fuß Strom und Telefonanschlüsse entnommen werden können. Die Decke wird gebildet durch die Beleuchtungsanlage; die Felder bestehen aus halbdurchsichtigen Kunststoffprismen in eloxierten Aluminiumprofilen.



1



2

1
Fassadendetail
Détail de la façade
Façade detail

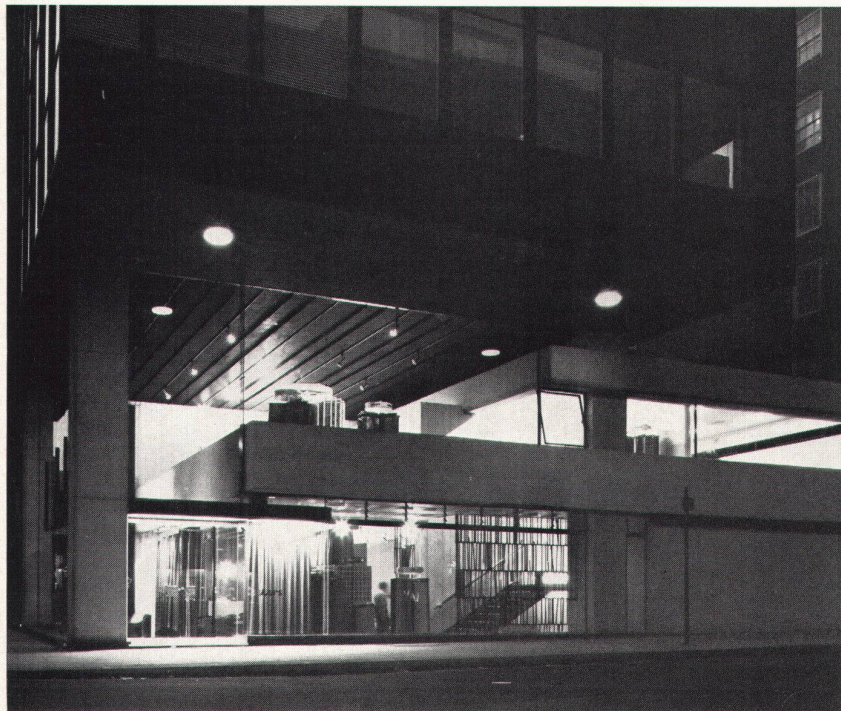
2
Geschäft im Mezzaningeschoß
Magasin à l'entresol
Shop on mezzanine floor

3
Fassadenreihe in der Sloane Street
Façades donnant sur la Sloane Street
The Sloane Street frontage





4



5

4
Gesamtansicht Ecke Sloane Street/Harriet Street
Vue d'ensemble du carrefour Sloane Street/Harriet street
Sloane Street/Harriet Street corner, general view

5
Blick in das erleuchtete Laden- und Mezzaningeschoß
Vue des magasins et entresols illuminés
Lighted shop- and mezzanine floors

Photos: Richard Einzig, London